

## Presseerklärung

**Die Initiatorin des Projektes „Zauberhafte Physik in Grundschulen“ und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande Maren Heinzerling ist nominiert für den Alterspreis 2013 der Robert Bosch Stiftung.**

**Berlin, 8. November 2013.** „Deutschland hat 20 Millionen Rentner. Das ist nicht nur eine Belastung für die Rentenkasse, sondern auch ein immenses Wissens- und Sozialpotenzial, das es zu nutzen gilt“, betont Maren Heinzerling, wenn Sie nach den Gründen für ihr Engagement gefragt wird.

Die ehemalige Eisenbahningenieurin engagiert sich seit über 20 Jahren in ehrenamtlichen Projekten. Zwei Ziele stehen dabei im Vordergrund: möglichst früh bei Kindern die Begeisterung für Naturwissenschaften zu wecken und älteren Menschen klar zu machen, dass sie gebraucht werden. Beide Anliegen konnte sie in dem Projekt „Zauberhafte Physik in Grundschulen“ verbinden, das sie zusammen mit der Bürgerstiftung Berlin 2007 ins Leben gerufen hat. Begonnen hat sie mit einem Ruheständler und einer Studentin – inzwischen führen fünfzig sogenannte Physikpaten Experimentierstunden in Berliner Grundschulen durch und begeistern über 500 Kinder. Die Physikpaten genießen die Anerkennung der Schüler und Lehrer ebenso wie die Freude, die sie den Kindern mit den Zauberstunden bereiten. Wegen der großen Nachfrage nach Zauberstunden sucht die Bürgerstiftung laufend weitere Physikpaten. Das Berliner Projekt wurde in den letzten Jahren bereits erfolgreich von der Erlanger Bürgerstiftung, der Ausbildungsoffensive Freising und der TU München übernommen.

Nachdem Maren Heinzerling bereits 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande für Ihr Engagement geehrt wurde, ist sie jetzt für den Deutschen Alterspreis 2013 der Robert Bosch Stiftung nominiert. Mit diesem Preis werden Initiativen ausgezeichnet, die ein nachahmenswertes Altersbild zeigen. Das Projekt von Maren Heinzerling bindet Rentner in Bildungsaufgaben ein. Es hilft mit, mehr junge Menschen für MINT-Berufe zu gewinnen (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und fördert damit ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen.

Die Preisverleihung findet am 13. November in der Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung in Berlin statt.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Verena Werhahn - Pressesprecherin der Bürgerstiftung Berlin  
Schillerstraße 59, 10627 Berlin  
Telefon: 030 - 83 22 81 13  
Mail: [v.werhahn@buergerstiftung-berlin.de](mailto:v.werhahn@buergerstiftung-berlin.de)  
[www.buergerstiftung-berlin.de](http://www.buergerstiftung-berlin.de)

Schirmherr:  
Wolfgang Thierse

Kuratorium:  
Marianne BIRTHLER  
Albrecht Broemme  
Angelika Oelmann  
Hermann Parzinger  
Dieter Rosenkranz  
André Schmitz  
Rupert Graf Strachwitz  
Klaus von der Heyde

Stiftungsrat:  
Michael W. Stein (Vorsitzender)  
Claus Bacher  
Helga Breuninger  
Ingo Fessmann  
Barbara John  
Heribert Kantenich  
Lorenz Maroldt  
Rolf Rüdiger Olbrisch

Vorstand:  
Heike Maria von Joest (Vorsitzende)  
Joachim Braun  
Kersten Johannsen  
Angelika Schilling  
Roland Schulz  
Isabelle von Stechow

Unsere Spendenkonten:

Deutsche Bank  
BLZ 100 700 00 · Konto 239 343 7  
IBAN: DE25 1007 0000 0239 3437 00  
SWIFT-BIC: DEUT DE BBXXX

Weberbank  
BLZ 101 201 00 · Konto 6156 983005  
IBAN: DE68 1012 0100 6156 9830 05  
SWIFT-BIC: WELADED1WBB

Maren Heinzerling, Initiatorin der „Zauberhaften Physik in Grundschulen“

Telefon: 030 - 326 57 20

Mail: [Heinzerling.maren@googlemail.com](mailto:Heinzerling.maren@googlemail.com)